



2024

GESCHÄFTSBERICHT
PSD BANK WEST EG

Impressum

Herausgeber: PSD Bank West eG, Laurenzplatz 2, 50667 Köln
Verantwortlich i. S. d. P.: Sven Herber, PSD Bank West eG
Redaktion: Sonja Mingiano, PSD Bank West eG
Gestalterische Konzeption und Umsetzung: Repa Druck GmbH, Saarbrücken
Bildnachweis: PSD Bank West eG; iStockphoto.com: Kar-Tr ; stock.adobe.com: anatolij_gleb; syoko
So erreichen Sie uns: per E-Mail an info@psd-west.de und telefonisch unter 0800 299 399 1 (kostenfrei)

Detaillierte Impressumsangaben finden Sie unter www.psd-west.de/impressum.
Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Dieser Geschäftsbericht wurde auf 100 % Recyclingpapier gedruckt.



Liebe Leserin, lieber Leser,

kann das Geschäftsmodell einer Genossenschaftsbank Vorbildcharakter haben? Wir denken ja. Woran wir das festmachen? Am Erfolg. Und der lässt sich sowohl in Zahlen messen als auch an der Zufriedenheit der Menschen, die dem genossenschaftlichen Modell vertrauen. Das zeigt sich weltweit – so haben die Vereinten Nationen das Jahr 2025 zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen.

Wenn wir als Genossenschaftsbank auf das letzte Jahr zurückblicken und unser Wirken genauer beleuchten, stellen wir fest, dass dieses Modell geradezu prädestiniert dafür ist, zukunftsweisend zu sein. Denn hier greift alles Wichtige ineinander – Gemeinschaft, Vertrauen, soziales und regionales Engagement sowie ein Angebot, das sich an den Bedürfnissen der Zeit orientiert.

Dass die Menschen genau das suchen, spiegelt unsere hervorragende Neukundenentwicklung wider. 7.948 Kundinnen und Kunden haben sich im Geschäftsjahr 2024 neu für die PSD Bank West eG entschieden. Darüber hinaus freuen wir uns über 1.819 neue Mitglieder aus den Reihen unserer Bestands- und Neukunden.

Besonders erfolgreich war im vergangenen Jahr erneut unser Konsumenten-, Modernisierungs- und Baufinanzierungsgeschäft, das sich in einem – durch Zinsschwankungen und konjunkturelle Unsicherheiten – sehr volatilen und hart umkämpften Kreditmarkt wie ein Fels in der Brandung behauptet hat. Ein gutes Beispiel dafür, dass Genossenschaft auch in stürmischen Zeiten trägt.

Unsere Genossenschaft trägt aber nicht nur in stürmischen Zeiten, sondern auch durch sie hindurch. Mit unserer Stiftung VEREINT! haben wir es uns zum Ziel gesetzt, benachteiligten Menschen in Not zu helfen. So unterstützen wir gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und

soziale Projekte in der Region und ermöglichen es vielen Menschen, die positiven Seiten des Lebens zu erfahren und davon nachhaltig zu profitieren.

Soziales Handeln ist übrigens auch ein wichtiger Bestandteil unseres aktiv gelebten Nachhaltigkeitsverständnisses. Denn wir sind davon überzeugt, dass das facettenreiche Thema der Nachhaltigkeit nur dann wirklich umgesetzt werden kann, wenn die drei großen Bereiche Soziales, Umwelt und Unternehmensführung in Einklang gebracht werden.

Neben unserem gesellschaftlichen Engagement konzentrieren wir uns daher unter anderem auf den weiteren Ausbau unseres Angebots an nachhaltigen Finanzprodukten, die Ressourcenschonung durch Digitalisierung oder auf die Schärfung des Bewusstseins für eine nachhaltige Wertschöpfungskette innerhalb der Bank. Wenn Sie so wollen, erweitern wir jeden Tag unseren Horizont und lernen dazu – denn das Thema ist zu einer tragenden Säule unseres genossenschaftlichen Modells geworden.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Geschäftsberichts – und beim Entdecken unserer Bank, deren genossenschaftliches Modell schon heute auf morgen verweist.

Köln, im Mai 2025

René Königshausen
Vorstandsvorsitzender

Christian Dorn
Mitglied des Vorstands

Erfolge 2024

Die PSD Bank West eG ist eine Genossenschaft, die ursprünglich als Selbsthilfverein der Post gegründet wurde. Das war im Jahr 1872. Auf diese Wurzeln besinnt sich die PSD Bank West eG immer wieder. Deshalb handelt sie nach dem genossenschaftlichen Grundsatz „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele“.

Kurzbilanz 2024

	31.12.2024	31.12.2023
Kunden	105.721	102.566
davon Mitglieder	57.926	57.442
Bilanzsumme	1.998 Mio. €	2.011 Mio. €
Einlagen	1.590 Mio. €	1.459 Mio. €
Kredite	1.499 Mio. €	1.391 Mio. €
Eigenanlagen	461 Mio. €	585 Mio. €
Zinsüberschuss*	25,2 Mio. €	23,2 Mio. €
Verwaltungsaufwand	19,8 Mio. €	20 Mio. €
Eigenkapital	106,8 Mio. €	98,6 Mio. €
Steuern	-3,76 Mio. €	1,28 Mio. €
Bilanzgewinn	8,17 Mio. €	2,1 Mio. €

*Inkl. Erträge aus Aktien und Fonds.

Beliebteste Regionalbank 2024

Im Verbund mit der PSD Bankengruppe hat die PSD Bank West eG im letzten Jahr bereits zum 14. Mal in Folge die Auszeichnung „**Beliebteste Regionalbank**“ erhalten. Das Wirtschaftsmagazin **€uro** und das Sozialwissenschaftliche Institut (SWI) haben 32 deutsche Geldinstitute in einer Untersuchung auf Aspekte wie Produkt-, Beratungs- und Servicequalität geprüft. In das Ergebnis des größten deutschen Bankentests floss zusätzlich die Meinung von knapp 110.000 Bankkunden ein.



Neukunden

Die PSD Bank West eG verzeichnete im Jahr 2024 eine erneut positive Neukundenentwicklung mit beachtlichen **7.948 neuen Kundinnen und Kunden**. Zum Jahresende belief sich die Zahl der Kundinnen und Kunden auf insgesamt **105.721**. Darüber hinaus konnten **1.819 neue Mitglieder** aus dem Kreis der Bestands- und Neukunden gewonnen werden. Dies ist ein starkes Zeichen dafür, dass die genossenschaftliche Grundidee einer starken Gemeinschaft hochaktuell ist.





Nachhaltigkeit

Die PSD Bank West eG hat es sich zum Ziel gesetzt, für heutige und künftige Generationen etwas zu bewegen. Zu diesem Zweck engagiert sie sich zielgerichtet in den drei Nachhaltigkeitsbereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. So erweiterte sie beispielsweise ihr **nachhaltiges Produktportfolio** im Jahr 2024 um den flexiblen PSD EnergieEffizienz-Kredit, der für vielfältige energetische Sanierungsmaßnahmen eingesetzt werden kann, etwa für die Modernisierung der Heizung mit dem Ziel der Reduzierung von Energieverbrauch, -kosten und CO₂-Ausstoß.

Wertpapiergeschäft

Investmentfonds des genossenschaftlichen Partners Union Investment waren auch im letzten Jahr für viele Kundinnen und Kunden der PSD Bank West eG ein wesentlicher Baustein einer strukturierten Vermögensbildung. Das Fondswachstum betrug im vergangenen Jahr beeindruckende **22,5 Mio. Euro**.

Kreditgeschäft

Im letzten Jahr hat die PSD Bank West eG neue Kredite in einer Gesamthöhe von **281,3 Mio. Euro** vergeben. Davon entfielen **63,5 Mio. Euro** auf den Bereich der Konsumentenkredite, darunter der PSD PrivatKredit sowie der PSD Auto- und PSD E-AutoKredit. Im Bereich der Modernisierungskredite konnte erneut ein beachtliches Volumen von **54,5 Mio. Euro** zugesagt werden, wovon die nachhaltigen Finanzierungsprodukte PSD Solar-Kredit, PSD WärmepumpenKredit und der jüngst eingeführte PSD EnergieEffizienzKredit mit insgesamt **40,3 Mio. Euro** den größten Anteil ausmachten. Das Absatzvolumen neuer Baukredite lag zum Stichtag bei **163,3 Mio. Euro**.

Geldanlage

Infolge der Erhöhung des Leitzinsniveaus vor rund zwei Jahren entschieden sich viele Kundinnen und Kunden der PSD Bank West eG auch im Jahr 2024 für klassische Anlagemöglichkeiten. Dabei erfreuten sich insbesondere die attraktiv verzinnten Angebote PSD TagesGeld und PSD FestGeld großer Beliebtheit. Im Jahresverlauf wurden in diese beiden Produkte insgesamt beachtliche **283,3 Mio. Euro** investiert.

VEREINT!



Stiftung der PSD Bank West eG

Soziales Engagement

Die Stiftung „Vereint!“ der PSD Bank West eG hat es sich zum Ziel gesetzt, gesellschaftliches Engagement sichtbarer zu machen und benachteiligten Menschen in Not zu helfen. Ob Sportvereine, Projekte für schwer kranke Kinder oder Initiativen zur Stärkung junger Frauen in handwerklichen Berufen – „Vereint!“ stand auch 2024 vielen Menschen zur Seite. Seit ihrer Gründung vor rund drei Jahren hat die Stiftung soziales Engagement in den Regionen Köln, Bonn, Aachen und Trier mit rund **750.000 Euro** unterstützt.

Sehr geehrte Damen und Herren,



Andreas Schädler, Vorsitzender
des Aufsichtsrates

die PSD Bank West eG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück, welches durch herausfordernde Umfeldbedingungen maßgeblich beeinflusst wurde.

Die Finanz- und Kapitalmärkte waren geprägt durch einen deutlich ansteigenden DAX und sinkende Zinsen in der zweiten Jahreshälfte. Die inländische Wirtschaftsleistung hingegen war erneut leicht rückläufig.

In Deutschland führten die inhaltlichen Differenzen innerhalb der seit 2021 amtierenden Regierung im November zum Bruch der Ampelkoalition. Innerhalb Europas und auch weltweit gewannen autokratische Strömungen an politischem Einfluss und gefährden zunehmend freiheitlich-demokratische Strukturen. Die anhaltenden Krisenherde wie der russische Angriffskrieg in der Ukraine oder der Nahostkonflikt haben ebenfalls erheblichen Einfluss auf die weltweite Wirtschaftslage und politische Entwicklungen genommen.

Trotz des weiteren Rückgangs der Inflation im Jahr 2024 führten auch unverändert hohe Lebenshaltungs- und Energiekosten bei vielen Menschen zu Sorgen und Verunsicherungen.

Die PSD Bank West eG hat sich auch im Jahr 2024 erneut erfolgreich behauptet und im Wettbewerb positioniert. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor dafür ist das traditionell stabile Wertegerüst der genossenschaftlichen Rechtsform, welches unverändert aktuell und modern ist. Es ist daher nachvollziehbar und folgerichtig, dass die Vereinten Nationen das Jahr 2025 als „Internationales Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen haben.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse gefasst.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen ausführlich über alle Themen, die für die geschäftliche Entwicklung der Bank, die Einhaltung der genossenschaftlichen Grundsätze und die der Sicherungseinrichtung sowie die Unternehmensplanung von Bedeutung sind.

Die Bank hat ihre Berichtswege entsprechend den aufsichtsrechtlichen Anforderungen eingerichtet. Der Aufsichtsrat wird regelmäßig über die geschäftliche Entwicklung der Bank, insbesondere die Ertrags- und Vermögenslage, die aktuelle Liquidität sowie die Risikosituation informiert. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsratsvorsitzenden auch zwischen den Sitzungen persönlich über die aktuelle Entwicklung und wesentliche Geschäftsvorfälle. Von seinem Informationsrecht hat der Aufsichtsratsvorsitzende aktiv Gebrauch gemacht.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse gebildet, die in eigenen Sitzungen ihre satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen:

- der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten bereitet Beschlüsse des Aufsichtsrats zu Vorstandsthemen vor,
- der Kreditausschuss entscheidet über die Gewährung der Kredite, für die eine Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich ist,
- dem Prüfungsausschuss obliegt unter anderem die Überwachung der Abschlussprüfung, insbesondere hinsichtlich der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und der vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen,
- der Anlageausschuss berät den Vorstand im Zinsbuch- und Eigengeschäft.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Der Aufsichtsrat ist frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 Genossenschaftsgesetz (GenG) werden erfüllt.

Das Aufsichtsorgan hat sich davon überzeugt, dass der Jahresabschluss zutreffend aus der Buchführung und den Inventaren der Bank entwickelt worden ist. Der Bericht über die gesetzliche Jahresabschlussprüfung wurde entgegen- genommen und kritisch geprüft.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen intensiv befasst. Besonderheiten

und ggf. aufgetretene Unstimmigkeiten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung bestanden nicht. Der Aufsichtsrat hat sich hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und damit dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2024 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Mit Ablauf der Vertreterversammlung scheidet Frau Birgit Diekmann sowie die Herren Bernhard Geller und Andreas Schädler satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Sie sind zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Die PSD Bank West eG hat im vergangenen Geschäftsjahr eine positive Entwicklung genommen. Der Aufsichtsrat dankt den Herren des Vorstandes für die erfolgreiche und von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit. In diesen Dank sind ausdrücklich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der PSD Bank West eG für die erfolgreiche Arbeit einbezogen. Besonderer Dank gilt den Mitgliedern sowie den Kundinnen und Kunden für das der Bank entgegengebrachte Vertrauen.

Köln, im Mai 2025

Andreas Schädler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

VEREINT!



Stiftung der PSD Bank West eG

Wie zukunftsweisend genossenschaftliches Handeln sein kann, zeigt das soziale Engagement der PSD Bank West eG. So stärkt die Bank mit ihrer eigenen Stiftung „VEREINT!“ schon heute ein gutes Stück Morgen – indem sie die ehrenamtliche Arbeit von Vereinen und anderen gemeinnützigen Institutionen fördert und vorantreibt. Auch im Jahr 2024 konnte die Stiftung vielen Menschen in den Regionen Köln, Bonn, Aachen und Trier helfend zur Seite stehen.

VEREINT! und KOMM MIT – Gemeinsam für die Förderung des Jugendsports

Die gemeinnützige Gesellschaft KOMM MIT setzt sich für internationale Jugendbegegnungen im Sport ein. Hier dürfen sportliche Träume wahr werden, hier sollen zentrale Werte wie Vielfalt, Fairness, Solidarität und Toleranz gestärkt werden. Ein Engagement, das die



V. l. n. r.: Markus Egyptien (KOMM MIT), Sven Herber (PSD Bank West eG) und Philipp Reinartz (KOMM MIT) setzen ein Zeichen für die Bedeutung gemeinschaftlicher Vereinswerte.



Die Jugendfußballmannschaft des Burtscheider TV 1873 e. V.

PSD Bank West eG gerne unterstützt. So trägt die Zusammenarbeit der Stiftung VEREINT! und KOMM MIT aktiv zur Stärkung gemeinschaftlicher Werte bei jungen Menschen bei. Ein schönes Beispiel dafür ist die Spende für einen Startplatz beim ALLTOGETHER Cup 2024 in Barcelona. Hier kommen Vereine aus ganz Europa zusammen, um die universelle Sprache des Fußballs zu feiern und durch Fairplay für gegenseitigen Respekt und Frieden zu werben. Der Gewinner des ausgeschriebenen Startplatzes wurde unter den teilnehmenden Vereinen ausgelost – das Los fiel auf den Burtscheider TV 1873 e. V. aus Aachen, der eine ganze Jugendfußballmannschaft nach Spanien schicken konnte.

Löwenkämpfer e. V.:

3.000 Euro für junge Patienten

Der in Köln ansässige Verein Löwenkämpfer e. V. setzt sich vor allem für das Wohl an Krebs erkrankter Kinder und Jugendlicher sowie deren Familien ein. Er arbeitet rein ehrenamtlich und finanziert sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Sein vielfältiges Engagement reicht von der Erfüllung besonderer Herzenswünsche der jungen Patienten bis hin zur liebevollen Verschönerung von Kinderkrankenstationen.

Eine besondere Herzensangelegenheit sind auch die regelmäßigen Aktionen zur Gewinnung von Blut- und Stammzellenspenden, die für die Therapie und Genesung unerlässlich sind. Dieses bemerkenswerte Engagement wird von der PSD Bank West eG mit großer Überzeugung unterstützt. Aus diesem Grund hat die PSD Bank West eG den Spendenbetrag, der 2024 im Rahmen der PSD FörderLose-Aktion zusammengekommen ist, gerne an den Löwenkämpfer e. V. übergeben. Bei den PSD FörderLosen spendete die PSD Bank West eG für jedes verkaufte 10er-Paket Gewinnsparslose 18,72 Euro an die Stiftung VEREINT!, die den Betrag auf 3.000 Euro aufrundete.



René Königshausen (Vorstandsvorsitzender PSD Bank West eG) übergibt den symbolischen Scheck an Vanessa Fuchs, Laura Haller und Christoph Fuchs von Löwenkämpfer e. V.

2.500 Euro für das Handwerkerinnenhaus Köln e. V.



V. l. n. r.: Sonja Mingiano (PSD Bank West eG), Christiane Lehmann (Handwerkerinnenhaus Köln e. V.) und Heike Eigenbrodt (Handwerkerinnenhaus Köln e. V.).

Das Handwerkerinnenhaus Köln e. V. ist ein vielfältiger Lern- und Bildungsort für Mädchen und Frauen. Der Verein unterstützt sie insbesondere dabei, handwerkliche Fähigkeiten und Stärken in sich zu entdecken, diese in der hauseigenen Werkstatt zu trainieren und so gezielt ihre beruflichen Chancen und Perspektiven zu erweitern – gerade auch in heute noch untypischen Frauenberufen.

Darüber hinaus bietet das Handwerkerinnenhaus Köln e. V. auch ganz praktische Unterstützung für den Alltag. So werden in speziellen Kursen Tipps und Tricks für kleine Reparaturen im Haushalt vermittelt. Im Rahmen der Veranstaltung „Selbstverantwortung durch Chancengleichheit – Wie Unternehmen vom Erfolgsfaktor ‚Frau‘ profitieren“ machte die PSD Bank West eG daher gerne eine Spendenzusage, die auch prompt in die Tat umgesetzt wurde. So unterstützte die Bank über ihre Stiftung VEREINT! die leidenschaftliche Arbeit des Handwerkerinnenhaus Köln e. V. mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro.

Veranstaltungen 2024

Für die PSD Bank West eG ist der Dialog mit ihren Kundinnen und Kunden etwas Essenzielles. Denn nur im Dialog kann das genossenschaftliche Geschäftsmodell transparent in die Zukunft hineinwirken. Dazu gehört unter anderem, Expertenwissen weiterzugeben und gemeinsam nach vorn zu blicken.

Im Jahr 2024 standen hier auch und gerade Frauen im Fokus, da diese beim Thema Finanzen häufig noch immer im Hintergrund stehen.

Selbstverantwortung durch Chancengleichheit - Wie Unternehmen vom Erfolgsfaktor 'Frau' profitieren

Wie können Frauen die Balance zwischen beruflichem Erfolg und Privatleben halten? Was sollten Unternehmen dazu beitragen und wie können sich Frauen stärker positionieren? Die Veranstaltung am 28. November 2024 in der Kölner Früh Lounge richtete sich insbesondere an Frauen, die den Diskussionsbedarf zu diesen Fragen erkannt haben und für sich selbst nach Lösungen suchen. Der inspirierende Abend rund um die Panel-Teilnehmerinnen Regine Büttner (Geschäftsführerin WOMAN360 und Autorin), deren Tochter Dr. Miriam von Loewenfeld (Geschäftsführerin WOMAN360 und Autorin), Liv Hinz (Inhaberin von LIVAMOUR Brautmoden) und Christine Kronenberg (Geschäftsführerin FEMALE RESOURCES) gab unter der Moderation von Prof. Dr. Thomas Wunschuh (wissenschaftlicher Kooperationspartner FEMALE RESOURCES) Antworten und eröffnete neue Horizonte. Nach einer angeregten Diskussion auf der Bühne hatten die Gäste bei einem anschließenden Get-together die Möglichkeit zur Vernetzung.



V. l. n. r.: Prof. Dr. Thomas Wunschuh, Liv Hinz, Christine Kronenberg, René Königshausen, Regine Büttner, Christian Dorn und Dr. Miriam von Loewenfeld.



V. l. n. r.: Milena Unzonov (Royal Feinkost), Mandy von Hardenberg (PSD Bank West eG), Andrea Dressel (Rotonda Business Club), Meike Orth (PSD Bank West eG), Bettina Bader (Rotonda Business Club), Cornelia Enters (MAIESTAS Vermögensmanagement AG).

PSD Women Only

Was machen Frauen in puncto Geldanlage anders als Männer? Wie steht es um die finanzielle Unabhängigkeit von Frauen? Und welche finanziellen Hürden ergeben sich ganz speziell im Leben einer Frau? Diese und viele weitere spannende Fragen rund um das Thema „Frauen & Finanzen“ wurden im Rahmen der PSD Women Only-Veranstaltungsserie in Kooperation mit der MAIESTAS Vermögensmanagement AG im März, Juni und Oktober 2024 erörtert und im inspirierenden Dialog beantwortet. Das alles an gleich drei hochinteressanten Abenden in unterschiedlichen Locations – und ausschließlich mit jeder Menge Frauenpower!

Unternehmenspräsentation der SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e. V.

In der VIP-Lounge des Sportparks Höhenberg – der Heimspielstätte des Fußball-Drittligisten Viktoria Köln – ging es am 26. September 2024 mehr im Kopf als in den Füßen sportlich zu. Denn mit Vertretern der beiden großen DAX-Unternehmen Vonovia und SAP – die als Sponsoren auch für den deutschen Profifußball von großer Bedeutung sind – erhielten die interessierten Gäste Informationen aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen der Unternehmen – und konnten sich so ein ganz persönliches Bild von den zwei börsennotierten deutschen Aktiengesellschaften machen. Die Veranstaltung fand bereits zum zweiten Mal in Kooperation mit der „SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e. V.“ statt.



V. l. n. r.: Oliver Larmann (Vonovia SE), Johannes Buerkle (SAP SE), Marco Schröter (PSD Bank West eG), Alexander Elsmann (SdK e. V.)

Immobilienmarkt Bonn 2024

Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten am 14. November 2024 im BeratungsCenter Bonn die Gelegenheit, sich bei einem interessanten Fachvortrag von Roland Kampmeyer aus erster Hand zu informieren. Der Experte, Geschäftsführer der KAMPMEYER Immobilien GmbH, gab an diesem Abend einen Überblick zum Immobilienmarkt in der Metropolregion und ließ alle Interessierten von echtem „Insiderwissen“ profitieren. Neben Trends und Entwicklungen gab Roland Kampmeyer auch Einblicke in die Perspektiven des Immobilienmarktes. Beim anschließenden Get-together bestand zudem die Möglichkeit, individuelle Fragen zu klären.



„Zahlen. Daten. Perspektiven.“ – Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren Wissenswertes über den Status quo des Immobilienmarktes und nahmen einen Ausblick aus Expertensicht mit nach Hause.





JAHRESABSCHLUSS 2024

PSD Bank West eG

Köln

Jahresabschluss der Kreditinstitute
in der Rechtsform der eingetragenen
Genossenschaft

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung (Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			1 421 188,10		1 409
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			7 138,38		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	7 138,38				(-)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	1 428 326,48	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-		-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			108 853 523,34		256 144
b) andere Forderungen			56 113 521,17	164 967 044,51	82 749
4. Forderungen an Kunden				1 499 067 498,96	1 390 601
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	954 757 230,18				(881 253)
Kommunalkredite	-				(-)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		15 356 893,38			17 518
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	15 356 893,38				(15 535)
bb) von anderen Emittenten		93 290 771,19	108 647 664,57		91 067
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	71 530 944,38				(59 654)
c) eigene Schuldverschreibungen				108 647 664,57	-
Nennbetrag					(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				159 064 650,85	115 493
6a. Handelsbestand					-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			5 281 333,72		5 296
darunter: an Kreditinstituten	389 529,82				(390)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	108 139,20				(123)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			8 050,00	5 289 383,72	8
darunter: bei Kreditgenossenschaften					(-)
bei Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
bei Wertpapierinstituten					(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				25 000,00	25
darunter: an Kreditinstituten					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
an Wertpapierinstituten					(-)
9. Treuhandvermögen					-
darunter: Treuhandkredite					(-)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			86 465,10		124
c) Geschäfts- oder Firmenwert					-
d) Geleistete Anzahlungen				86 465,10	-
12. Sachanlagen				23 811 572,86	24 515
13. Sonstige Vermögensgegenstände				32 129 858,99	26 469
14. Rechnungsabgrenzungsposten				228 234,49	53
15. Aktive latente Steuern				3 685 330,00	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung					-
Summe der Aktiva				1 998 431 030,53	2 011 471

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			<u>460 258,47</u>		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>244 927 838,01</u>	245 388 096,48	396 374
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		<u>331 346 838,10</u>			438 013
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>613 757,22</u>	<u>331 960 595,32</u>		641
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		<u>536 162 204,14</u>			491 800
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>685 319 333,55</u>	<u>1 221 481 537,69</u>	1 553 442 133,01	499 287
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			<u>58 798,57</u>		59
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	58 798,57	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
3a. Handelsbestand				-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				-	-
darunter: Treuhandkredite	-				(-)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2 749 578,36	2 645
6. Rechnungsabgrenzungsposten				9 970,58	14
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			<u>9 759 031,00</u>		10 142
b) Steuerrückstellungen			-		51
c) andere Rückstellungen			<u>3 388 728,57</u>	13 147 759,57	4 221
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				36 835 874,49	29 597
10. Genusssrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				40 000 000,00	40 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			<u>803 854,60</u>		799
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		<u>10 372 800,00</u>			10 165
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>87 455 754,75</u>			85 590
cc)		-	<u>97 828 554,75</u>		-
d) Bilanzgewinn			<u>8 166 410,12</u>	106 798 819,47	2 073
Summe der Passiva				<u>1 998 431 030,53</u>	<u>2 011 471</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>426 625,83</u>		445
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	426 625,83	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>47 285 980,36</u>	47 285 980,36	79 318
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		42 123 814,18			31 803
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	3 834,00				(-)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3 018 471,82	45 142 286,00		2 844
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen					(-)
2. Zinsaufwendungen			-29 983 081,19	15 159 204,81	-12 048
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-1 351,00				(-2)
darunter: erhaltene negative Zinsen	1 073,95				(1 191)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			9 835 326,90		453
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			157 164,27		127
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	9 992 491,17	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			3 870 574,77		3 745
6. Provisionsaufwendungen			-4 004 912,79	-134 338,02	-3 950
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 318 036,54	21 321
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-7 248 281,48			-7 534
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-1 720 164,46	-8 968 445,94		-1 496
darunter: für Altersversorgung	-306 556,20				(-157)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-9 567 581,58	-18 536 027,52	-9 584
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 269 729,65	-1 388
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-441 269,60	-411
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-136 840,21			(-152)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft					-1 907
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			2 457 491,89	2 457 491,89	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-4 135 016,76		-18 619
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-4 135 016,76	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					-
18.					-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				4 410 842,86	3 356
20. Außerordentliche Erträge					-
21. Außerordentliche Aufwendungen					-
22. Außerordentliches Ergebnis					(-)
23. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3 796 328,79		-1 267
darunter: Ertrag aus latenten Steuern		3 685 330,00			(-)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-40 761,53	3 755 567,26	-16
24a.					-
25. Jahresüberschuss				8 166 410,12	2 073
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr					-
				8 166 410,12	2 073
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage					-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					-
				8 166 410,12	2 073
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage					-
b) in andere Ergebnisrücklagen					-
				8 166 410,12	2 073
28a.					-
29. Bilanzgewinn				8 166 410,12	2 073

EFFIZIENT.

Mit dem PSD EnergieEffizienzKredit energetisch sanieren und Energieverbrauch & -kosten sparen.

EINE BANK. EIN WORT.
SEIT 1872.

PSD ENERGIEEFFIZIENZKREDIT: JETZT ENERGIEVERBRAUCH UND -KOSTEN SENKEN!

Investieren Sie jetzt in die energieeffiziente Zukunft Ihrer Immobilie! Die PSD Bank West eG steht Ihnen mit dem **PSD EnergieEffizienzKredit** gerne mit einem attraktiven Zinssatz für die unkomplizierte Finanzierung Ihrer Immobilienumrüstung zugunsten nachhaltiger Energiegewinnung zur Seite:

- Kreditbeträge von 10.000 bis 75.000 Euro
- fester Zins und günstige Raten für bis zu 20 Jahre
- jederzeit ganz oder teilweise kostenfrei zurückzahlbar
- ohne Sicherheiten und Grundbucheintrag
- einfach und bequem online abschließen

www.psd-west.de/effizient



PSD Bank West eG

Rechtsform

Eingetragene Genossenschaft
Handelsregister Amtsgericht Köln, GnR Nr. 731

Bankengruppe

Kreditgenossenschaften

Verbandszugehörigkeit

Verband der PSD Banken e. V.,
Dreizehnmorgenweg 36 · 53175 Bonn

Vorstand

René Königshausen (Vorsitzender)
Christian Dorn

Aufsichtsrat

Andreas Schädler (Vorsitzender)
Martin Böhne (stellvertretender Vorsitzender)
Regine Büttner
Birgit Diekmann
Bernhard Geller
Albert Henn
Tine Hördum
Bernd Kohlhaase
Manfred Tölkes

Postanschrift

PSD Bank West eG,
Postfach 10 27 55 · 50467 Köln

Bankverbindung

DZ Bank AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Frankfurt/Main
IBAN: DE21 5006 0400 0000 0218 72
BIC: GENODEFF

Bankleitzahl

370 609 93

Internet

www.psd-west.de

E-Mail

info@psd-west.de